

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



Loth findet offene Worte zum Ausverkauf der Insel

Service, Tipps und Termine

▶ 4

„Der Veränderung Rechnung tragen“ ▶ 7

Sieg für Katar

▶ 3

Grünes Quartier nimmt Formen an

Aufwertung der Mühlenstraße im nördlichen Abschnitt – Fertigstellung bis April 2023 geplant

Thomas Hönscheid

Ein wichtiger Wunsch, den die Norderneyer Bürgerinnen und Bürger im Zuge des Lebensraumkonzepts zum Ausdruck gebracht haben, war der nach mehr Klimaschutz auf der Insel. Mit drei wichtigen Bauprojekten könnte die Stadt diesem Ziel jetzt ein gutes Stück näher kommen: Mit der Neugestaltung der Mühlenstraße, insbesondere in ihrem nördlichen Bereich, mit dem geplanten Generationenpark hinter dem Seniorenzentrum und mit der Aufwertung der Napoleonschanze. In allen drei Fällen nämlich sollen erklärtermaßen städtische Freiräume geschaffen werden, die einen Beitrag zur CO₂-Reduktion leisten und darüber hinaus aufgrund ihrer Beschaffenheit das Klima verbessern.



Die nördliche Mühlenstraße soll schöner und klimafreundlicher werden.

Foto: Noun

Drei Projekte umsetzen

Die Chancen, alle drei Projekte in kurzer Zeit und sehr kostengünstig umsetzen zu können, stehen derzeit für die Stadt Norderney sehr gut. Denn erst vor zwei Wochen hat die Stadt den Förderbescheid für alle drei Teilprojekte des sogenannten Grünen Quartiers vom Bund erhalten – mit einer sagenhaften Förderquote von 90 Prozent. „Das ist ein Bonbon, das man sich nicht entgehen lassen darf“, sagte Bauamtsleiter Frank Meemken auf der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr.

Allerdings: Die Förderung als Modellprojekt des Bundes ist an den Fertigstellungstermin Ende Dezember 2024 gebunden. Das bedeutet, dass sich die städtischen Planer ranhalten müssen. Schon in diesem Herbst soll daher das

alte Altenheim abgerissen werden. Ein erster Schritt im Teilprojekt Generationenpark. Ein weiteres Ziel sei es, so Meemken, dann mit dem Ausbau der Mühlenstraße zu beginnen. Die Napoleonschanze hat der Bauamtsleiter für das nächste Jahr im Bauwinter auf dem Plan. Ganz im Sinne des Lebensraumkonzepts soll die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner bei den Maßnahmen im Mittelpunkt stehen. Meemken: „Es geht darum, das Wohnumfeld für die Mieter der Norderneyer Wohnungsgenossenschaft attraktiver zu machen, um Nachhaltigkeit und Mobilität und um verkehrsberuhigende Akzente.“

Vortrag über Entwürfe

Der Betriebsleiter der Technischen Dienste Norderney, Erik Fischer, stellte in seinem anschließenden

Vortrag drei Planungsentwürfe für die künftige Mühlenallee im Teilstück Benastraße und Jann-Berghaus-Straße vor. Während Entwurf eins auf einen geraden und breiten Straßenverlauf mit beidseitigen Grünstreifen setzt, favorisiert Entwurf zwei eine verschwenkte Straßenführung mit beidseitigem Begleitgrün. Der dritte Entwurf sieht einen geraden Straßenverlauf mit zum Teil großen versetzten Beeten vor.

Verkehrsberuhigung

Insbesondere dieser dritte Entwurf kommt laut Fischer einer Verkehrsberuhigung nahe. „Dieser Entwurf würde die Straße deutlich aufwerten“, erklärte Fischer. Unabhängig vom realisierten Entwurf ist die Fertigstellung der Mühlenstraße schon für April 2023 vorgesehen. Da-

bei beziehen alle Varianten die spätere Gestaltung der Vorgärten bereits mit ein. Zum Teil betrifft dies auch angrenzende Gebäude und Flächen, die der Wohnungsgenossenschaft Norderney gehören. Meemken betonte daher, dass die Aufwertung nicht zu einer Anhebung der Mieten führen werde.

Zeit für Entscheidung

Sofort entscheiden wollten sich die Ausschussmitglieder am Mittwochabend nicht. Sie erbaten sich vielmehr zwei Wochen Bedenkzeit für eine Abwägung der Vor- und Nachteile der vorgestellten Varianten. Kopfzerbrechen bereitete den anwesenden Mandatsträgern vor allem noch die Wegführung zum Kap, die Befahrbarkeit der Strecke für Busse und die geeignete Position der Bushaltestellen.

EP: Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

12. Jahrgang / Nummer 9

Freitag, 4. März 2022

Den neusten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

NLWKN aktualisiert

Der NLWKN aktualisiert das Portal für Hochwasserschutz www.hochwasserzentralen.de und die Warn-App „Meine Pegel“ und will damit die Gefahrenkommunikation bei steigenden Wasserständen detaillierter und zielgerichteter anbieten.

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17
WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Tel. 04932/991968-0
Bülwallee 2 · 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0
Redaktion 99 19 68-1
Fax 99 19 68-5
Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)
Sa. 5. März: 00.59 Uhr 13.28 Uhr
So. 6. März: 01.35 Uhr 13.59 Uhr
Mo. 7. März: 02.09 Uhr 14.29 Uhr

Di. 8. März: 02.42 Uhr 15.01 Uhr
Mi. 9. März: 03.19 Uhr 15.38 Uhr
Do. 10. März: 04.01 Uhr 16.21 Uhr
Fr. 12. März: 04.49 Uhr 17.10 Uhr

Seenotretter üben

DGzRS und Marineflieger proben vor Norderney

NORDERNEY Wenn Menschen aus Seenot gerettet werden müssen, ist das die Aufgabe der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS).

In bestimmten Notlagen rufen die Seenotretter die Rettungsflieger der Deutschen Marine zu Hilfe: Immer dann beispielsweise, wenn Menschen in der weiten See großräumig zu suchen sind, kommen die sogenannten „Search and Rescue-Hubschrauber“, kurz SAR-Hubschrauber, der Marineflieger aus Nordholz zum Einsatz. Dies sind, so der englische Ausdruck, besonde-

re Helikopter zum Suchen und Retten von Menschen in Seenot. Damit im Ernstfall alles glattgeht, werden die gemeinsamen Einsätze regelmäßig geübt. Gestern war es wieder so weit. Ein Kreuzer der DGzRS und ein SAR-Hubschrauber der Marineflieger übten vor Norderney und waren etwa vom Hafen aus gut zu sehen. „Das sind ganz normale, regelmäßige Übungen“, erklärt Ralf Baur, bei der Seenotrettung zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. „Im Notfall müssen ja der Kreuzer und der Hubschrauber jeweils ihre Positi-

on halten und es kann die unterschiedlichsten Bergungssituationen geben.“

Aus diesem Grund würden unterschiedlichste Verfahren zur Rettung Schiffbrüchiger geübt und etwa Personen oder Sandsäcke vom Kreuzer zum Hubschrauber aufgewünscht. Die Übung habe ungefähr 1,5 Stunden gedauert, sagte Baur. An Bord des Kreuzers seien etwa drei bis vier Personen gewesen, an Bord des SAR-Hubschraubers ebenfalls. „Das sind immer recht kleine Teams“, so Baur. „Sehr viele Personen braucht man für diese Übungen nicht.“



Hubschrauber und Rettungsschiff müssen bei der Bergung unter anderem die gleiche Position halten, um Personen aufzunehmen oder abzusetzen. Symbolfoto

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen: **Edeka Norderney, Inselmarkt Kruse, Netto, Penny, Möbel Konken und EP Rosenboom.** Wir bitten um Beachtung.

IMPRESSUM

Gesamtherstellung:
Ostfriesischer Kurier GmbH
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

Geschäftsführung:
Charlotte Basse

Redaktion:
Sven Bohde, Bettina Diercks

Anzeigen:
Sabrina Hampf

Vertrieb:
Benjamin Oldewurtel

Druck:
Ostfriesische Presse Druck GmbH
(Emden) Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird keine
Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
und an mehr als 40 Ausgelegten
Auflage: 4900 Exemplare



He liebe Kinder, als ich letztes über Norderney geflogen bin, um Kaninchen zu beobachten, kam plötzlich einer meiner Vogelfreunde aus einem Kaninchenbau heraus. Da musste ich natürlich einen kurzen Zwischenhalt machen und mir das genauer angucken, wer da anstelle eines Kaninchens wohnt. Es handelt sich um den Steinschmätzer (Oenanthe oenanthe). Leider ist er an vielen Orten nur noch selten zu sehen, da er vom Aussterben bedroht ist. Hier auf Norderney kann

man ihn aber häufiger treffen.

Steinschmätzer werden zwischen 14 bis 17 Zentimeter groß und Weibchen und Männchen unterscheiden sich im Aussehen etwas: Männchen sind am Rücken grau gefärbt mit dunkelbraunen bis schwarzen Flügeln und einer hellen Brust; an den Augen haben sie einen schwarzen Streifen, der wie eine Augenbinde aussieht. Weibchen sind insgesamt eher hellbräunlich gefärbt und ihnen fehlt der schwarze Augenstreif, er ist lediglich leicht in beige angedeutet. Auffällig bei dem Singvogel ist sein charakteristisches Schwanzmuster mit einem

Der Steinschmätzer

Auf Norderney gibt es die höchste Dichte der brütenden Vögel



Man erkennt den Vogel an seiner Zeichnung. Archivbild

schwarzen umgekehrten „T“ auf weißem Untergrund, welches man im Flug erken-

nen kann. Dieses ist unabhängig vom Geschlecht vorhanden.

nen kann. Dieses ist unabhängig vom Geschlecht vorhanden.

nen kann. Dieses ist unabhängig vom Geschlecht vorhanden.

nen kann. Dieses ist unabhängig vom Geschlecht vorhanden.

spiel an steinigen Küsten, in der Heide oder im Gebirge der Fall sein kann. Hättet ihr gedacht, dass unsere Insel Norderney für die Steinschmätzer sehr wichtig ist? Bei uns findet sich, mit etwa 200 Brutpaaren, die höchste Dichte brütender Steinschmätzer in ganz Mitteleuropa! Da die Art vom Aussterben bedroht ist, ist unsere Insel sehr besonders und äußerst wichtig für den Bestand.

Der Grund, warum Norderney unter den Steinschmätzern so beliebt ist, liegt an anderen Inselbewohnern: den Kaninchen. Steinschmätzer brüten gern in alten Kaninchenbauten, da sie hier kein aufwendiges Nest mehr bauen müssen, sondern direkt einziehen können. Außerdem fressen die Kaninchen das Gras zwischen den Bauten, was zur Folge hat, dass dieses nicht hochwächst. Das ist ein Vorteil für den Steinschmätzer, der bevorzugt Insekten, Spinnen, Würmer und Schnecken am Boden sucht und frisst.

Norderney ist somit ein sehr wichtiger Ort für den vom Aussterben bedrohten Steinschmätzer, was zum



einen ziemlich cool, aber zum anderen auch äußerst alarmierend ist. Ich freue mich auf jeden Fall, wenn ich während meiner Kaninchenflugtour immer mal wieder einen Steinschmätzer erblicke.

Bis nächste Woche, euer Kornrad



Das Bild stammt aus dem Mai 2017. Die Bestellnummer lautet: 2209

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Sonnabend

26. Februar



Norderney zeigt Flagge.

Dienstag

1. März



Hummer an der weißen Düne.

Mittwoch

2. März



Solidaritätsbeleuchtung. Conversationshaus in Blau-Gelb.

Donnerstag

3. März



SPD will Stimme in Hannover.

Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

Unser Wirbelwind **Aaron** steckt voller Energie.

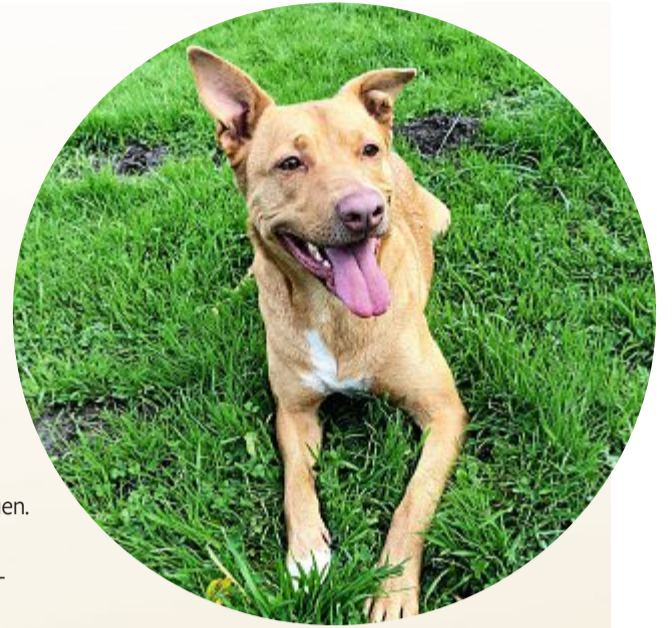
Aaron beherrscht die Grundkommandos, muss allerdings noch lernen, ruhig an der Leine zu laufen. Daher suchen wir für ihn einen hundeerfahrenen Menschen, der ihm auch noch vieles beibringen kann. Der Besuch einer Hundeschule sollte jedoch auch selbstverständlich sein. Aaron bindet sich sehr schnell an seine Menschen, zeigt jedoch Argwohn bei Männern.

Über einen Garten, in dem er ausgiebig toben kann, würde sich Aaron freuen.

Wenn Sie sich für Aaron interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Aaron

Rasse: Bardino-Mix

Geburt: ca. 2015

Geschlecht: männlich, kastriert



Der Katar-Boycott-Antrag von Bündnis 90/Die Grünen wurde abgelehnt.

Symbolfoto

Sieg für Katar

Fußball-WM im Emirat wird per Public Viewing gezeigt

Thomas Hönscheid

Es dauerte keine fünf Minuten, da war der Antrag der Insel-Grünen vom Tisch. Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr, der in der Kooperativen Gesamtschule Norderney tagte, lehnte die Forderung der Umweltpartei mehrheitlich ab, Fußballspiele der Weltmeisterschaft in Katar, die im November beginnt, zu boykottieren und an städtischen Veranstaltungsorten nicht per Public Viewing zu übertragen (wir berichteten).

Es gab zuvor viele spannende Tagesordnungspunkte auf der Sitzung, über die noch zu berichten sein wird. Darunter zum Beispiel die Bildung eines Arbeitskreises Verkehr, die Vorstellung neuer Mobilitätsdienste unter dem Stichwort „Ridepooling-Verkehr“ und natürlich das Förderprojekt Mühlenallee und der dazugehörige Planungsstand zum Straßenausbau. Mit größter Spannung wurde allerdings ein Antrag der Ratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen erwartet. Als

es endlich so weit war, meldeten sich als einzige Redner Stefan Wehlage (Bündnis 90/Die Grünen) zu Wort und Bernhard Onnen von den Freien Wählern Norderney (FWN), der die Gegenrede führte.

Onnen vertrat seinen Parteifreund Christian Budde, der erkrankt war. Die Grünen hätten ihr Anliegen, nach der Logik ihrer Begründung, die sich stark auf die Menschenrechtsverletzungen in Katar beziehe, bereits zur Olympiade in China vorbringen können, fand der FWN-Ratsherr, da die Lage dort nicht viel anders sei. In erster Linie gehe es aber darum, die Ungleichbehandlung von Gastronomen auf der Insel zu verhindern. „Die Stadt hat ja Unterbetriebe wie die Stadtwerke und das Staatsbad, die gastronomische Einrichtungen verpachten. Es wäre ungerecht, wenn diese Pächter die Spiele nicht zeigen dürften und andere dürften es tun“, argumentierte Onnen. Außerdem sehnten sich die Menschen nach der langen Coronazwangspause nach Unterhaltung dieser Art. „Man

muss da ja nicht hingehen“, sagte Onnen. „Aber ich finde, die Menschen sollten das für sich selbst entscheiden.“ Außerdem könne niemand wissen, führte er weiter aus, wie die Lage im November, wenn das Turnier beginnt, sich darstellen werde: „Vielleicht ist bis dahin wegen Corona ja schon wieder gar nichts mehr erlaubt.“

Warum ihre Initiative wegen der Olympiade nun zu spät komme, konnte Stefan Wehlage nicht nachvollziehen. „Ich weiß nicht, warum wir deshalb unser Recht verwirkt haben sollen, jetzt einen Aufruf gegen Katar zu starten.“ Die Stadt habe zu anderen Anlässen durchaus schon entsprechendes Engagement gezeigt, so Wehlage. Jedes Jahr am 10. März werde beispielsweise die Tibet-Flagge gehisst. Fürsprecher und Fürsprecherinnen für ihre Sache hätten die Grünen gleichwohl nicht gewinnen können, räumte Wehlage ein. „Na ja, es war auch schon fast 20.30 Uhr. Fast zum Ende einer langen Sitzung. Das mag auch eine Rolle gespielt haben.“

Einlass wieder ohne Kontrollen

NORDERNEY Das Staatsbad hat die Einlasskontrolle am Haupteingang des Conversationshauses aufgehoben. Dies gibt das Staatsbad in einer Pressemeldung bekannt. Möglich wurde dies durch die neue niedersächsische Coronaverordnung, die am Donnerstag in Kraft trat.

Die im Conversationshaus ansässigen Betriebe fallen unter den Einzelhandelssektor, demnach entfallen die Eingangsbeschränkungen im Zusammenhang mit Covid-19. Ausnahme: Das Kurpalais als gastronomischer Betrieb erfordert einen 2G-Nachweis des Gastes. Auch die Maskenpflicht bleibt bestehen.

Das Conversationshaus ist seit Freitag täglich von 10 bis 21 Uhr geöffnet. Im Kurtheater gilt ab sofort die 2G-Regelung, der Nachweis eines negativen Tests entfällt somit gänzlich. Das Theater darf voll besetzt werden, jedoch ist das Tragen einer FFP2-Maske im gesamten Haus erforderlich, auch nach Einnahme des Sitzplatzes und während der Filmvorstellung.

Im bade:haus gilt ab sofort die hausinterne 2G-Regelung für Schwimmbad-Besucher, Gäste mit Kur- und Wellnessbehandlungen sowie bade:haus-Appartementgäste. Der Nachweis eines negativen Tests entfällt somit. Im bade:haus ist das Tragen einer FFP2-Maske erforderlich. Während der Behandlung ist das Tragen einer FFP2-Maske ebenfalls notwendig.

Das Staatsbad empfiehlt die freiwillige Registrierung in der Corona-Warn-App. Die entsprechenden QR-Codes werden an den Eingängen bereitgestellt. Das Tragen eines 2G-beziehungsweise 3G-Bändchens ist nach wie vor nicht zwingend erforderlich, bei Interesse ist ein Bändchen jedoch an der Touristinformation sowie im bade:haus und im Kurtheater gratis erhältlich und dort unter Aufsicht anzulegen.



Öffnungszeiten

Das **Watt Welten** Besucherzentrum hat von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Informationen unter www.wattwelten.de.

Das **Bademuseum** hat am Mittwoch und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Info: www.museum-norderney.de.

Die **Touristinformation** hat täglich von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Telefon 04932/891-900, E-Mail info@norderney.de.

Schnelle Hilfe

Polizei 110
Feuerwehr 112
Notarzt und Rettungsdienst 112
Krankentransporte
Tel. 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Sonnabend, 5. März, 8 Uhr bis Sonntag, 6. März, 8 Uhr:
Hr. Vit, Moltkestraße 8,
Tel. 04932/2388

Sonntag, 6. März, 8 Uhr bis Montag, 7. März, 8 Uhr:
Dr. Lahme, Adolfsreihe 2,
Tel. 04932/404

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:
Zahnmedizin Norderney
Tel. 04932/1313
Björn Carstens
Tel. 04932/991077

Apotheken

Freitag, 4. März, 8 Uhr bis Freitag, 11. März, 8 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Friedrichstr. 12,
Tel. 04932/588

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0
Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7
Tel. 04932/92980 und 110
Bundespolizei,
Tel. 0800/6888000
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,
Tel. 04941/973222
Frauenhaus Aurich,
Tel. 04941/62847
Frauenhaus Emden,
Tel. 04921/43900
Elterntelefon,
Tel. 0800/1110550*)
Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 0800/1110333*)
Telefonseelsorge,
Tel. 0800/1110111*)
Giftnotruf, Tel. 0551/19240
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC- oder Kreditkarte) Tel. 116116
Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3,
Tel. 04932/990935
Diakonie Pflegedienst, Hafenstraße 6,
Tel. 04932/927107

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25
Tel. 04932/2922
Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,
Tel. 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8,
Tel. 04932/82218
)Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

brit. Naturforscher † 1832	deutscher Schauspieler †	griech. Küstenlandschaft	Hauptstadt von Sierra Leone	Arbeits-team (Kw.)	eine der Elice-inseln	Kurs-abwei-chung (Flug)	Angeh. des brit. Hochadels	Gattung (lat.)	persönl. Geheimzahl (Abk.)	Kloster-vor-steher	starke Schiffs-flaschen-züge
ker-nlose Apfelsine	franz. Schriftsteller † 1980	erkun-den (lat.)					uner-sättlich		Metro-pole an der Themse	begierig	
Lern-eifer			Mutter der Nibelungen-könige	Golf-schläger	Mit-glieder einer Jury		ein Monats-name	englisch: Liebe			
Geburts-stätte von Zeus			Vomame der Meysel †	Begrün-der des Christen-tums				Heil-pflanze (Dia-beles)	Fremd-wortteil: wieder		
Wortteil: innerhalb	Kornrei-nigungs-maschine	Spitz-name der US-Amerikaner	Ritter der Artus-sage			Back-stein	Teil des altröm. Kalen-ders				läng-liche Hohl-körper
Gewalt-herr-scher				histor. Reich in Frank-reich		roter Farbton					
Fort am Großen Sklaven-see			Opti-mum	Fluss in Italien			Land-kreis in Japan		Roman von Wole Soyinka		
Reli-gions-gemein-schaft		aus Gefan-gen-schaft retten						ugs.: Gesäß	englisch: Asche		
			Fluss durch Gerona (Span.)			veraltet: Rabatt	Lager-arbeiter				
				Ort im Wiehen-gebirge		Fremd-wortteil: Volk		italie-nisch: gut			
noch bevor		Sohn Adams	Test-gruppe bei Umfragen				engli-sche Brief-anrede				
mit Bäu-men ein-gefäasste Straße	Labans Tochter (A.T.)	englisch: süß			spa-nisch: zwei	warme Pastete (engl.)					
			kurz für: an dem		ugs.: Rausch-gift						
Polizist	ital. Gast-wirt-schaft										



Film im Kurtheater

Sonnabend, 5. März

15 Uhr
Sing 2 – Die Show deines Lebens
Der Koala Buster Moon und seine Freunde wollen eine Bühnenshow auf die Beine stellen, die alles bisher Dage-wesene in den Schatten stellt.

18 Uhr,
Wunderschön
Unterschiedliche Frauen hadern mit dem Schönheitsideal

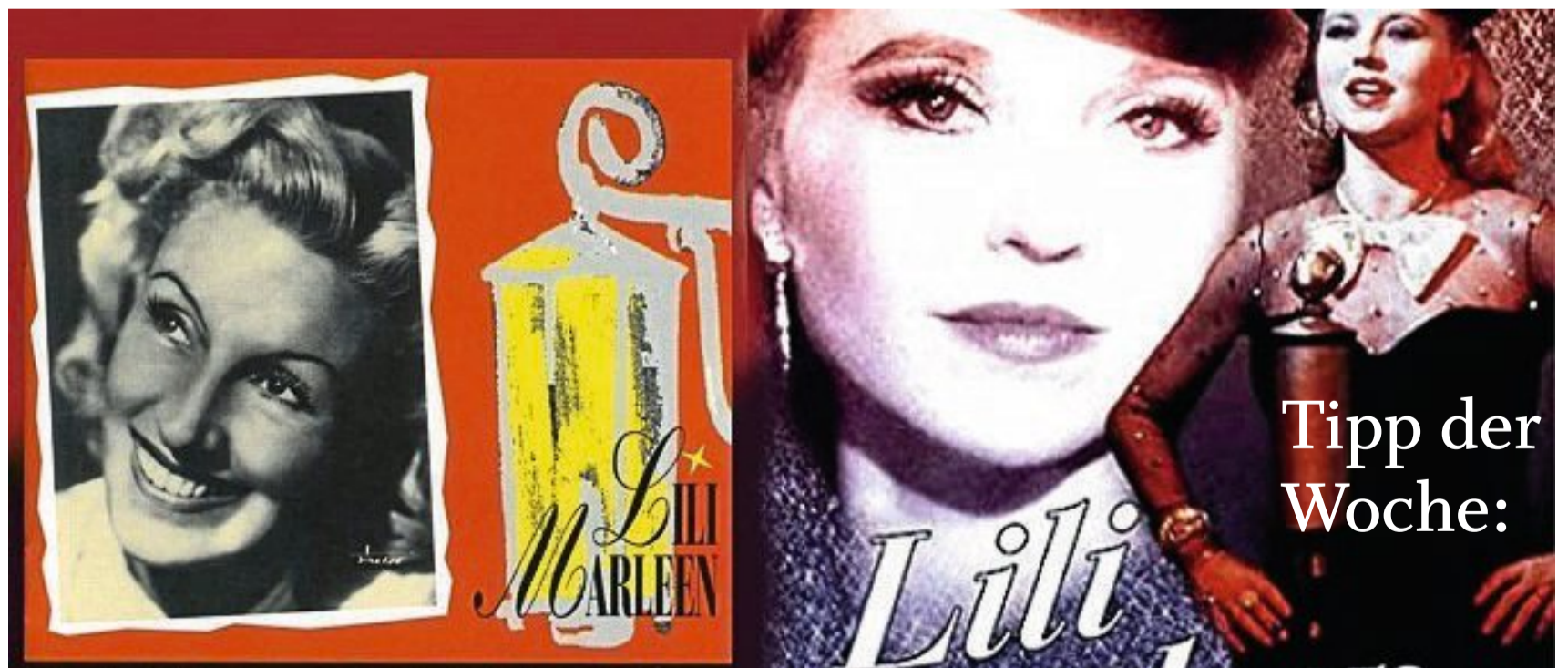
21 Uhr,
Uncharted
Waisenjunge Nathan hat sich schon seit frühester Kindheit für Schatzsuche begeistert. Als junger Erwachsener will er seine Träume wahr machen.

Mittwoch, 9. März

18 Uhr,
Wunderschön
Unterschiedliche Frauen hadern mit dem SchönheitsidealRauen

21 Uhr
Uncharted
Prequel zur beliebten Video-spielreihe.

Wenn auch Sie Ihre Veran-staltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



Tipp der Woche:

Aus Anlass des Internationalen Frauentags und in Erinnerung an Lale Andersen, die vor 50 Jahren starb und auf einer unserer Nachbarinseln, auf Langeoog, auf ihren Wusch hin beigesetzt wurde, lädt das Staatsbad Norderney am Freitag, 11. März, um 19.30 Uhr zu „Lili Marleen“ in das Kino im Kurtheater ein. Durch den Abend führt wie gewohnt Angelika Grages.

Foto: promo



Normalerweise ist in dieser Dünenvertiefung eine Handbreit Süßwasser. Durch die Sturmfluten ist es jetzt ein süß-salziges Gemisch.

FOTOS: NOUN



Norderneyer Wasserspiele



Manche freuen sich über neue Bademöglichkeiten.



Heutzutage brechen Wellen nicht mehr – sie gleiten.



Seltener Anblick: Windstille bei Hochwasser.



Ein bisschen Gran-Canyon-Optik. Nur viel kleiner.

Events und bauliche Unternehmungen

Ein halbes Jahr musste das Staatsbad ohne Events auskommen – Badehaus bekommt neue Fassade

Sven Bohde

Auf der Pressekonferenz des Staatsbades vom vergangenen Montag (wir berichteten) wurden auch die Zahlen, Daten und die Entwicklung der vergangenen zwei Jahre genannt. Als Vergleichsjahr dient dabei das Geschäftsjahr 2019, um die Situation zu Zeiten vor Corona deutlich zu machen. So gab es in 2021 420 186 Anreisen. Im Vergleich zu 2019, als es 592 62 Anreisen gab, ist das ein Minus von etwa 29 Prozent. Bei den Übernachtungszahlen liegt dieser Wert bei etwa 23 Prozent, denn 2021 waren 2 966 177 im Vergleich zu 3 809 306 in 2019.

Wirtschaftlich sei Norderney mit einem blauen Auge durch die Coronazeit gekommen, betonte Kurtdirektor Wilhelm Loth und nannte dabei auch die Wichtigkeit der Unterstützungen des Landes und den Einsatz der Kurzarbeit.

Events zu Pandemiezeiten

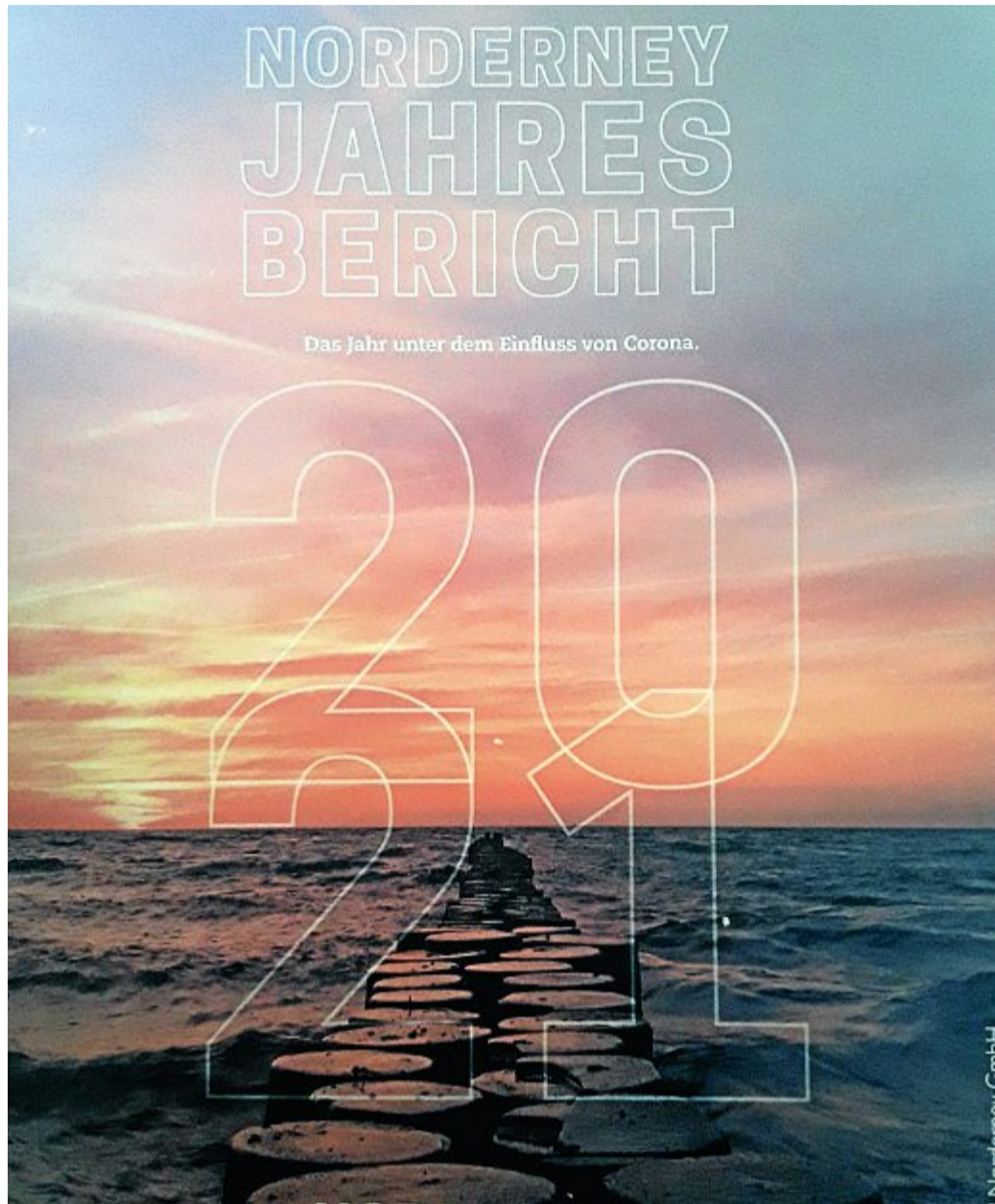
Der vermehrte Fokus auf im Vergleich sicherer umzusetzende Outdoor-Veranstaltungen erreichte in den Wochen vom 5. März bis 15. August des vergangenen Jahres einen ersten Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Insel, erläuterte Luciano Hoch, Veranstaltungsleiter des Staatsbades. Die Reihe „Sport und Kultur am Meer“, die die Eventfläche am Nordstrand in die bereits 2020 beliebte Pop-up-Arena verwandelte, bot täglich ein umfangreiches

Sportprogramm sowie mehrmals in der Woche Live-Auftritte von nationalen Künstlern, wie Lotte, Pohlmann, Mirja Boes oder Guido Horn. Auch in Zeiten strenger Hygienevorschriften und dem Einhalten von Abstandsregeln war es also möglich, Events durchzuführen.

Gleiches bewies das Orchester im Treppenhaus, das ein eigens für Norderney zugeschnittenes klassisches Konzertprogramm an den verschiedensten Orten der Insel anbot. Das Kurtheater war dabei ebenso Ort von Veranstaltungen wie der in die Morgensonne getauchte Nordstrand oder die Südterrasse des Conversationshauses. Eine Ausweitung und Weiterentwicklung dieser Formate ist auch in 2022 geplant.

Auch die Durchführung des Internationalen Filmfestivals Emden-Norderney stand lange in den Sternen, ehe wenige Wochen vor dem Festivalstart bekannt wurde, dass die Spielstätte voll besetzt werden durfte und im Kurtheater sowie im Großen Saal des Conversationshauses nahezu ausverkaufte Filmvorstellungen gezeigt werden konnten. Auch der traditionell von Alt-Bundespräsident Christian Wulff verliehene „Norderneyer Engel“ konnte somit vor Festivalpublikum an Regisseurin Hille Norden überreicht werden, die für ihre außergewöhnliche Produktion „Heimat sucht Seele“ ausgezeichnet wurde.

Für 2022 plant das Team um Luciano Hoch bereits eifrig an den jeweiligen Veranstaltungen. Über ei-



Der Jahresbericht des Norderneyer Staatsbades ist kein reines Zahlenwerk, sondern enthält umfassende Informationen über die wichtigsten Facetten des Insellebens. Foto: Promo

nen aktuellen Planungsstand können allerdings noch keine definitiven Aussagen getroffen werden, da eventuell tiefgreifende Einschränkungen durch die Corona-Situation die Durchführbarkeit aller Unternehmungen einschränken könnten.

Gebaut wurde auch

Zum Jahresbericht des Staatsbades gehören auch die baulichen Unternehmungen, die durchgeführt oder geplant wurden. So konnte mit der Fassadensanierung des Badehauses begonnen werden. Der erste von fünf Bau-

abschnitten umfasst im Wesentlichen die Fassadenseite zum Kurplatz.

Nach Einreichen des denkmalschutzrechtlichen Antrags beim Landkreis Aurich und der Abstimmung diverser Ausführungsdetails konnte die Ausführung weitestgehend bis Weihnachten 2021

im Bereich der Fassade fertiggestellt werden. Dabei wurde die historische Front zunächst vollständig gereinigt und die losen Putzflächen wurden entfernt. Nachfolgend musste eine statische Beurteilung erfolgen, um Risse im Bereich der Außenwände wieder fachgerecht instand zu setzen und zu sanieren. Im Wandbereich der außen liegenden Mauerwerksschale wurden alte Stahlträger ausgebaut und in Form einer Grenadierschicht neu ausgemauert, um einen homogenen Untergrund für den neuen Putzauftrag zu erhalten.

Auch wurden die Aluminiumfenster in der Hauptfassade ausgebaut und durch neue Holzfenster ersetzt. Nach dem Einbau der Fensterbänke werden nun die Laibungen angearbeitet.

Je nach Witterungsverhältnissen soll der Schlussanstrich der Fassade sobald wie möglich fertiggestellt werden. Auch die Konstruktion des Daches sowie die Rinnen und Fallrohre wurden gesamtheitlich überprüft und zum Teil ausgetauscht und erneuert. Das Dach der Eingangshalle erhält eine neue Bitumenbahn als obere Dachabdichtung. Abschließend werden die Fassadenelemente der Eingangshalle ausgetauscht. Neue Aluminiumelemente werden installiert – die Schiebetür am Eingang soll bleiben.

Vier Bauabschnitte sollen in den Folgejahren noch durchgeführt werden. Welcher Teil des Badehauses als Nächstes saniert werden kann, hängt zum einen von der Pandemiesituation ab, zum anderen von einer möglichen Bebauung der südwestlich gelegenen Blumenwiese.

Abstellanlage wird später fertig

Wetter verzögert Inbetriebnahme

NORDERNEY Wind und Wetter haben der Stadt einen Strich durch die Rechnung gemacht, sodass das Ziel der Inbetriebnahme der Fahrradabstellanlage am Hafen zum Ende Februar hin nicht erreicht werden kann.

Die ausführenden Firmen Tell Bau und Elektro Hackmann arbeiten zurzeit daran, dass die Anlage Mitte März in Betrieb gehen kann.

Bis dahin werden die Abstellfläche fertig gepflastert sein, die Fahrradbügel montiert und die Beleuchtung sowie die Ladestation installiert sein.

Im April wird dann das Gründach aufgelegt und ab Mai/Juni die Fassadenlamellen angebracht, sodass die Anlage im Sommer insgesamt fertiggestellt sein wird. Nach der Inbetriebnahme der Ab-

stellanlage wird in der 12. Kalenderwoche der Rückbau des provisorischen Fahrradabstellplatzes auf dem Parkplatz des Bundeswehrsozialwerkes organisiert.

Die Abnahme des Bauwerks und die Inbetriebnahme der Abstellanlage soll dann letztendlich am 16. März erfolgen.



8000 Fahrräder soll es schätzungsweise auf Norderney geben. Archivfoto: pixabay

Mehr Mobilität durchs Scalamobil

Bürgerstiftung übergibt Treppensteiger an „Hol die toi“



Vertreter der Bürgerstiftung übergaben das Scalamobil an den Sozialdienst „Hol die toi“.

lich in Gebrauch sein wird. „Natürlich kann das Scalamobil weiter auch von Touristen oder Einheimischen ausgeliehen werden“, meint Stiftungsratsvorsitzende Karin Rass.

Bei der Übergabe des Ge-

räts am Montag kam die Bürgerstiftungsvorsitzende Kerstin Schönemann nicht umhin, die Leistungsfähigkeit des Scalamobils am eigenen Leib zu erfahren. Kurzum setzte sie sich auf das Gefährt und mit der Hilfe von Thomas Schrei-

ber konnten einige Treppenstufen sitzend bewältigt werden. „Ein bisschen Mut braucht man schon“, sagt Kerstin Schönemann, „aber es ist natürlich toll, wenn wir bewegungseingeschränkten Personen damit helfen können.“

„Der Veränderung Rechnung tragen“

Kurdirektor Wilhelm Loth findet offene Worte zum Ausverkauf der Insel Norderney

Sven Bohde

Mit den Worten „Wir bewegen uns gesamtgesellschaftlich in sehr unruhigen Zeiten“, eröffnete Kurdirektor Wilhelm Loth die Pressekonferenz zum Thema Rückblicke und Ausblicke des Staatsbades am vergangenen Dienstag im Weißen Saal des Conversationshauses. Norderney sei zwar wirtschaftlich „mit einem blauen Auge“ aus der Pandemie hervorgegangen, das dürfte allerdings nicht über die für die Insel anstehenden Herausforderungen hinwegtäuschen. Personalmangel, die Wohnungssituation, das wirtschaftliche Leben mit dem Virus in der Abgeschlossenheit einer Insel sowie die zukünftigen Anforderungen an das Lebensraumkonzept würden Stadt und Staatsbad als Unternehmen und auch den neu gewählten Stadtrat in den nächsten Jahren beschäftigen. Tourismus nachhaltig in Einklang mit Ökologie, Sozialem und Ökonomie zu bringen, sei in Krisenzeiten wie diesen eine Aufgabe mit hohem Anspruch.

Loth betonte, dass es dringende Zeit sei, sich nun ernsthaft mit diesen Themen auseinanderzusetzen. „Es reicht eben nicht, nur darüber zu reden und ständig anzuführen, dass man es tun möchte, sondern man muss auch entsprechend handeln“, so der Kurdirektor.

Es gäbe ziemlich klare Themenbereiche, die aufgeworfen wurden. So könne auch das Marketingkonzept des Staatsbades unter dem Hintergrund des „zu vielen“ nicht so weitergeführt werden wie bisher. Man könne nicht so tun, als wäre nichts passiert, als habe es das Le-



Wilhelm Loth fand klare Worte im Weißen Saal des Conversationshauses.

Foto: Bohde

bensraumkonzept nicht geben.

Auch müsse man in Zukunft mehr darauf aufmerksam machen, dass man den Ausverkauf der Insel nicht will. „Wir können doch nicht immer nur sagen, dass diese Situation ein Phänomen ist. Auch wenn wir nichts dagegen unternehmen können, so ist es doch das Mindeste, was man tun kann, zu formulieren, dass wir das nicht wünschen“, so Loth.

„Wenn die Preise für einen Quadratmeter bebauten Grund 20 000, 25 000 oder 30 000 Euro übersteigen, dann ist das irgendwann nicht mehr unsere Insel. Ich wundere mich seit Langem, dass das ergeben hingenommen wird und niemand klare Forderungen formuliert.“ Die Insel werde somit mehr und mehr zum Verkaufs-

und Renditeobjekt. Viele, die jetzt Grund und Boden auf Norderney erwerben, sähen dies als reine Geldanlage und hätten keinerlei Beitrag zu leisten als Inselgemeinschaft, sondern zögen lediglich das Geld aus der Insel und würden sich am gedeckten Tisch laben. Dies werde, man nicht reagiere, die Insel irgendwann böse einholen.

Die Situation des „Übertourismus“ sei für die Insel einfach keine gute Entwicklung. „Das führt dann dazu, dass am Ende die Insulaner unzufrieden sind und sich damit die Meinung über Gäste ins Negative dreht und zu Anfeindungen gelangt. Wenn die Norderneyer sagen, es ist hier von allem zu viel: Menschen, Fahrräder, Autos. Dann muss man sich doch fragen, was das für die Insel bedeutet und wie man

in Zukunft damit umgehen soll.“

Das würde die Sicht natürlich auch auf die Handlungen des Staatsbades verändern. „Zumindest kann ich unter den Voraussetzungen kein Marketing machen, als ob es kein morgen gibt, wenn alle sagen, es ist jetzt schon zu viel – das wäre ja absurd.“

„Man muss sich die Frage stellen“, so Loth weiter, „wer wollen wir denn sein in den nächsten zehn, 20 Jahren?“ Man müsse zuerst eine Bestandsaufnahme machen, um zu wissen, wie viel weniger es denn sein solle.

Wenn man also weniger auf der Insel will, müsse auch die Frage erlaubt sein, wie dies aussehen soll. Da aber niemand weniger verdienen möchte, hieße ein

Schritt zum „Weniger“, dass die Insel in Zukunft eine höhere Wertschätzung haben müsse, da dann weniger Menschen mehr bezahlen müssten.

„Deshalb muss man jetzt endlich aufhören, um den heißen Brei zu reden und darf nicht sehenden Auges zuschauen, wie andere hier den Markt übernehmen.“ Bei diesem Verhalten habe man als Insel in sehr kurzer Zeit keinen Einfluss mehr auf die Entwicklung.

„Was wir hier gerade auf Norderney erleben, sind enorme Mitnahme-Effekte von Spekulanten, die hier teuer kaufen, teuer vermieten und die Verdienste nicht auf der Insel lassen. Zweitwohnungssteuer wird nicht gezahlt, weil vermietet wird und dann wird auch noch gefordert, dass

die Gäste bespaßt werden sollen. Gleichzeitig wird dem Bürgermeister gesagt, er solle billigen Wohnraum schaffen. Das ist genau so, als würde man beim Nachbarn täglich bei voll gedecktem Tisch zum Essen gehen, ohne mal einen Salat mitzubringen.“

Man müsse nicht so tun, als sei man da völlig machtlos und völlig auf sich gestellt. „Wenn nicht einmal ein Unwohlsein zu hören ist oder zumindest die Einsicht formuliert wird: Ja, wir haben das Problem erkannt, dann führt das zu einer Versylytung und dieser Begriff hat sich nicht umsonst geprägt. Man muss auch sagen und sagen dürfen, dass solche Investoren hier auf Norderney unerwünscht sind – zumindest aus meiner Sicht.“

Verschiedenes

Suche langfristig eine Reinigungskraft für unser Ferienapartment auf Norderney. (450-Euro-Basis).
Bitte Kontaktaufnahme unter **0171-4 84 94 87**.

NEU THEMEN IM MÄRZ

OSTFRIESLAND Magazin

- Schortens 28 Seiten Special
- Jever Bibliothek birgt Bücherschatz
- Krummhörn Wasser auf der Warft
- Schwalben Die Rückkehr der Zugvögel

JETZT IM HANDEL
oder direkt bei Soltau-Kurier-Norden • E-Mail: aboservice@skn.info

Geschäftsanzeigen

BUNDESSTIFTUNG Hospizkind
www.bundesstiftung-hospizkind.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44-3 61 60
www.wm-aw.de fa

Jahrzehnte lange Erfahrung sichern den Erfolg!

- Mauerwerksabdichtung
- Kellerabdichtung
- Industriebodenbeschichtung
- Epoxidharzestrich
- Rissverpressung
- Schimmelbekämpfung und -sanierung

APB
Bautenschutz
Albert Peters

Jetzt in
Hage · Hauptstr. 69
Tel. 04936 / 2989962
Mobil 0171 / 5327724
apb-bautenschutz@t-online.de

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1
www.german-doctors.de | info@german-doctors.de

GERMAN DOCTORS
HELFE, DIE BLEIBT

Familienanzeigen

Die größten Menschen sind jene, die anderen Hoffnung geben können. Jean Jaurès

Herzlichen Dank

„Das schönste Denkmal was ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.“



Gerda Groß
12.03.1934 - 31.01.2022

Wir sind überwältigt und danken von Herzen kommend für die große und liebevolle Anteilnahme.

Ein herzliches Dankeschön für jedes liebe Wort, für die tröstenden Gespräche, Blumen und Geschenke.

Im Namen der ganzen Familie Hanne und Helmut Groß möchten wir uns aufrichtig bedanken.

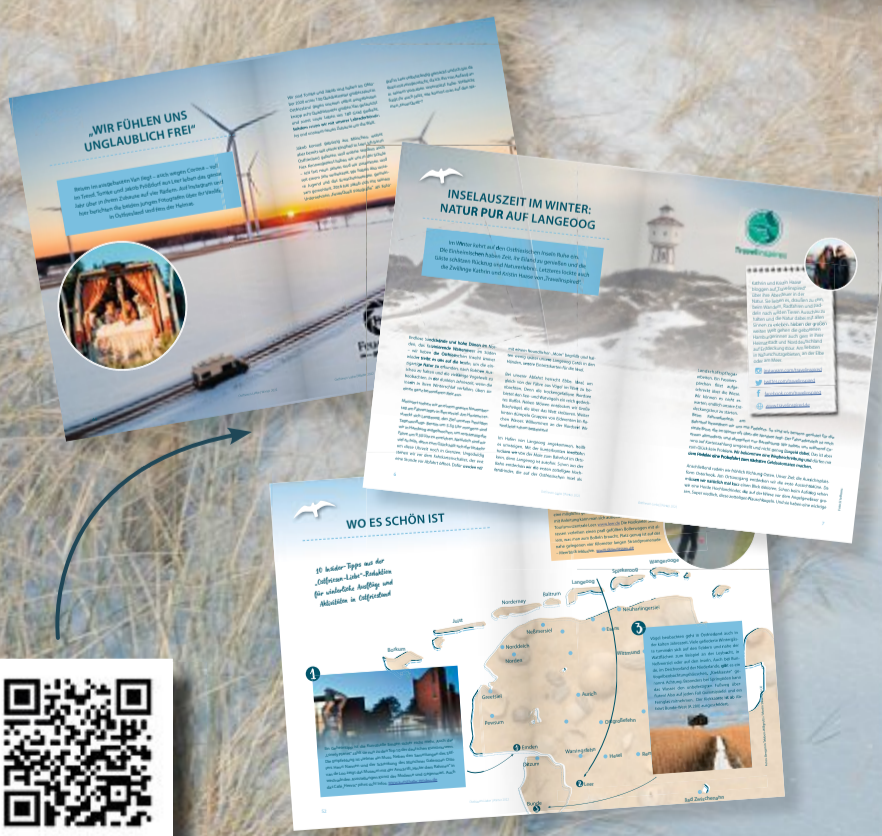


 OSTFRIESLAND VERLAG – SKN



Jetzt kaufen unter:
WWW.OSTFRIESEN-LIEBE.DE

Das **NEUE**
Online Magazin
jetzt erhältlich!



Das Besondere

Die Beiträge sind von Bloggerinnen und Bloggern verfasst, die täglich Tausende Follower mit ihren Erlebnissen unterhalten, sie auf ihre Reisen mitnehmen, Tipps geben und die Gelegenheit zu kleinen Fluchten aus dem Alltag bieten. In Zusammenarbeit mit der Redaktion vor Ort entsteht ein eigenes Magazin mit frischen Reportagen und Service-Inhalten für alle, die in Ostfriesland Urlaub machen oder leben wollen.

Die Bloggerinnen und Blogger nehmen Kurs auf Ostfriesland, gehen campen, wattwandern, surfen, bauen Sandburgen, fahren Rad, pulen Krabben – und nehmen euch quasi mit. Denn Ostfriesland ist reich an kleinen und großen Abenteuern, die es zu erleben gilt. Ob Wellness, Sport, Familienurlaub oder Genuss-Reisen – lasst euch begeistern durch unterhaltsame und informative Texte, schwelgt in wunderschönen Bildern und entdeckt eure „Ostfriesen-Liebe“.